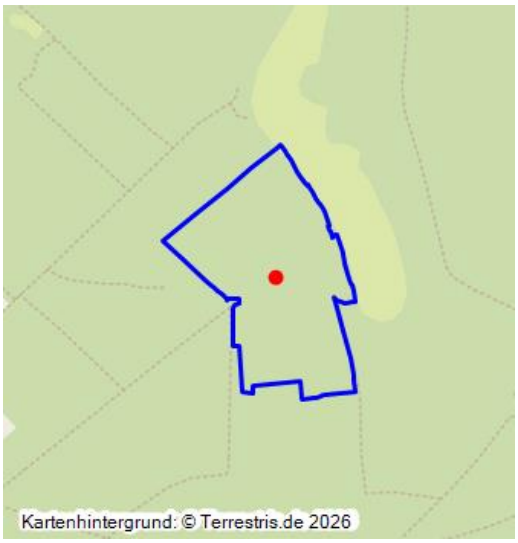
Grube Daniel bei Rothstein

Schlagwörter: Untertagebergwerk, Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schönborn (Brandenburg), Uebigau-Wahrenbrück
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Die Grube Daniel bei Rothstein wurde von 1887 bis 1900 von dem Kaufmann und Maschinenfabrikanten Adolf Bleichert aus Leipzig betrieben. Bis 1907 wurden die Restpfeiler von der Grube Vogelsfreude aus abgebaut.
Die Grube Daniel belieferte über eine 6,5 km lange Seilbahnstrecke die Brikettfabrik Hohenzollern in Bad Liebenwerda.
Die Bruchfelder des Abbaus sind im heute bewaldeten Areal noch vorhanden.

Datierung:

- Abbau: 1887-1907

Quellen/Literaturangaben:

- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen. Cottbus 2005. S. 152.

BKM-Nummer: 32001356

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grube Daniel bei Rothstein

Schlagwörter: Untertagebergwerk, Tagebau
Ort: Rothstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 33 55,73 N: 13° 26 22,6 O / 51,56548°N: 13,43961°O
Koordinate UTM: 33.391.847,35 m: 5.713.865,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.599.926,28 m: 5.715.539,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Daniel bei Rothstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001356 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**